Subject: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Nomadd on Mon, 27 Jul 2020 17:00:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:
Finasterid ist das Mittel der Wahl für die Therapie der androgenetischen Alopezie (AGA) des

von vielen Patienten langfristig angewandt wird, gibt es nur unzureichende Daten über Nebenwirkungen wie sexuelle Dysfunktionen sowie kognitive und psychische Störungen. Meist verschwinden diese Symptome nach Absetzen des Medikaments, doch kommt es bei einem kleinen Teil der Patienten zur Persistenz dieser Nebenwirkungen, die man als Post-Finasterid-Syndrom (PFS) bezeichnet. Bei einer von den National Institutes of Health (NIH) eingerichteten Internetplattform, die speziell sexuelle Dysfunktionen infolge einer Finasteridbehandlung registriert, gingen zwischen 1998 und 2013 nahezu 5000 Spontanmeldungen ein, wobei es sich bei 11,8 % um schwerwiegende persistierende Störungen handelte, die zum Teil mit einer Suizid-gefährdung verbunden waren (. Tab. 1; [1]).

Quelle: https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs10304-017-0126-2

Zitat:
Das Post-Finasterid-Syndrom (PFS) beschreibt eine langfristige Störung der Sexualfunktion sowie psychische und kognitive Veränderungen, die während oder nach der Behandlung einer

Absetzen persistieren. Die günstige Wirkung von Finasterid auf AGA und BPH beruht auf einem

Organen und Geweben. Dadurch wird die Umwandlung von Testosteron in das 2,5-mal stärkere Androgen DHT gehemmt. Zu den persistierenden Nebenwirkungen zählen sexuelle Dysfunktionen, Depression, Angst und kognitive Störungen, welche die Lebensqualität beeinträchtigen. Die psychischen und mentalen Nebenwirkungen gehen von der

Ätiologie der irreversiblen Veränderungen ist nicht geklärt. Möglicherweise spielen dabei epigenetische Prozesse eine Rolle. Zufriedenstellende Therapieoptionen stehen bisher nicht zur Verfügung.

Quelle: https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs10304-017-0126-2

Vielleicht ja für den ein oder anderen von Interesse... :!:

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Sun, 09 Aug 2020 11:12:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Für mich ist und bleibt es ein Mordversuch.....
10 Jahre komplettes Wrack..... leb nur noch wie ein toter..

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Nulos on Fri, 28 May 2021 15:07:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Sun, 09 August 2020 13:12Für mich ist und bleibt es ein Mordversuch.....
10 Jahre komplettes Wrack..... leb nur noch wie ein toter..
Wann hast du es abgesetzt? Ich hab vor kurzem einen Beitrag von dir von (glaube ich) 2012 gelesen. Da hattest du dich positiv zu Finisterid geäußert. Das du es seit langer Zeit (ich glaube mehrere Jahre) genommen hast und das es das einzige ist, was wirkt + du nie Probleme damit hattest.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Sat, 29 May 2021 19:10:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da war ich noch so blöd das ich dachte Minox ,macht mir die Probleme.....

und heute hab ich schwere Hautschäden. sehr schmerzhaft eden Tag

hab da was gefunden ähnlich....

https://www.karger.com/Article/Fulltext/455972

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Nulos on Sun, 30 May 2021 03:47:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Sat, 29 May 2021 21:10Da war ich noch so blöd das ich dachte Minox ,macht mir die Probleme.....

und heute hab ich schwere Hautschäden. sehr schmerzhaft eden Tag

hab da was gefunden ähnlich....

https://www.karger.com/Article/Fulltext/455972

Also ich will Finisterid jetzt nicht gut reden. Ich nehme es ja auch nicht. Aber denkst du nicht, dass generell all die Medikamente einfach ne Nummer zu viel sind/waren? Ich mein, kein Menschenkörper möchte von Natur aus all den Müll in oder auf sich haben. Und jeder Menschenkörper kann auch nur bis zu einem gewissen Grad eine Behandlung aushalten.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by schiber on Tue, 09 Aug 2022 16:40:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich nehme es nun seit 8 Jahren. Mit 0,5mg angefangen. Nach 2 Jahren auf 0,8mg hochgesetzt. Seit über einem Jahr nochmal höhere Einnahme = 1,2mg täglich. Höher dossieren werde ich natürlich nicht, bin doch nicht verrückt.
Kaum bis keine Nebenwirkungen: schneller fettig werdendes Haar, vielleicht. Glaube auch nicht, dass es irgendwann oder nach dem Absetzen schlechter wird (außer Haarstatus). Wir werden sehen. Vielleicht kann ich noch 5 Jahre die Haare mit Fin einigermaßen halten.

Wer von der Natur her weiblicher veranlagt ist und/oder z.B. einen "Frauenjob" ausübt, sollte es allerdings nicht - oder nicht so viel davon - nehmen.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Nomadd on Tue, 09 Aug 2022 21:22:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

schiber schrieb am Tue, 09 August 2022 18:40Ich nehme es nun seit 8 Jahren. Mit 0,5mg angefangen. Nach 2 Jahren auf 0,8mg hochgesetzt. Seit über einem Jahr nochmal höhere Einnahme = 1,2mg täglich. Höher dossieren werde ich natürlich nicht, bin doch nicht verrückt.
Kaum bis keine Nebenwirkungen: schneller fettig werdendes Haar, vielleicht. Glaube auch nicht, dass es irgendwann oder nach dem Absetzen schlechter wird (außer Haarstatus). Wir werden sehen. Vielleicht kann ich noch 5 Jahre die Haare mit Fin einigermaßen halten.

Wer von der Natur her weiblicher veranlagt ist und/oder z.B. einen "Frauenjob" ausübt, sollte es allerdings nicht - oder nicht so viel davon - nehmen.
Ich nehme seit knapp zwei Jahren die topische Pilos-Mische... 0,025% (m/V) in Minox. Bis auf anfängliche Eierschmerzen habe ich ebenfalls keine Nebenwirkungen.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Patrick_Bateman on Wed, 10 Aug 2022 09:31:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Sun, 09 August 2020 13:12Für mich ist und bleibt es ein Mordversuch.....
10 Jahre komplettes Wrack..... leb nur noch wie ein toter..
Geh mal an die frische Luft, da fühlt man sich gleich lebendiger, die Sonne scheint doch :d
Diese Gleichstellungen und Übertreibungen "Mordversuch"

Man kann PFS nicht wegreden, es ist wissenschaftlich bewiesen, aber keiner zwingt einen ein Medikament aus optischen/ästehtischen Gründen zu nehmen.
Und ich glaube bei manchen war auch schon vor der Fin Einnahme psychisch nicht alles im Lot.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Mona on Wed, 10 Aug 2022 10:46:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Patrick_Bateman schrieb am Wed, 10 August 2022 11:31Geh mal an die frische Luft, da fühlt man sich gleich lebendiger, die Sonne scheint doch :d

Findest du das angemessen, was du da schreibst?

Zitat:...Man kann PFS nicht wegreden, es ist wissenschaftlich bewiesen, aber keiner zwingt einen ein Medikament aus optischen/ästehtischen Gründen zu nehmen...

Und das ist in meinen Augen auch nicht angemessen.
Gäbe es nicht die vielen Menschen, die sich aus Unkenntnis und Unbedarftheit heraus zu besagter Medikation verleiten lassen haben, gäbe es auch kein PFS und entsprechende Diskussionen. Wer weiß das wohl besser, als die Betroffenen, die die Zeit sicherlich gerne zurückdrehen würden. Aber heute (also hinterher) die offensichtlich schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen sozusagen zu belächeln oder sich sogar in gewisser Weise lustig darüber zu machen, ist in keinster Weise hilfreich.

Wir legen hier großen Wert auf die Netiquette > siehe Forenregeln.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Patrick_Bateman on Wed, 10 Aug 2022 11:34:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mona schrieb am Wed, 10 August 2022 12:46Patrick_Bateman schrieb am Wed, 10 August 2022 11:31Geh mal an die frische Luft, da fühlt man sich gleich lebendiger, die Sonne scheint doch :d
Findest du das angemessen, was du da schreibst?

Zitat:...Man kann PFS nicht wegreden, es ist wissenschaftlich bewiesen, aber keiner zwingt einen ein Medikament aus optischen/ästehtischen Gründen zu nehmen...
Und das ist in meinen Augen auch nicht angemessen.
Gäbe es nicht die vielen Menschen, die sich aus Unkenntnis und Unbedarftheit heraus zu besagter Medikation verleiten lassen haben, gäbe es auch kein PFS und entsprechende Diskussionen. Wer weiß das wohl besser, als die Betroffenen, die die Zeit sicherlich gerne zurückdrehen würden. Aber heute (also hinterher) die offensichtlich schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen sozusagen zu belächeln oder sich sogar in gewisser Weise lustig darüber zu machen, ist in keinster Weise hilfreich.

Wir legen hier großen Wert auf die Netiquette > siehe Forenregeln.
Mit meiner Antwort habe ich mich nicht lustig gemacht/weder bin ich beleidigend geworden, im Gegensatz zu der Person welche mir heute dazu PN´s gesendet hat :)

Ist es angemessen ein zugelassenes Medikament als "Mordversuch" darzustellen?
Was denken sich die Leute/Neulinge die in diesem Forum auf Hilfe hoffen wenn die sowas lesen?

Es gibt Millionen von Männern welche Finasterid nehmen, und von diesen Leuten welche es vertragen hört man deutlich seltener einen positiven Erfahrungsbericht als von dem geringen Prozentsatz derer mit Nebenwirkungen.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 11:41:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Finasterid mit Mordversuch gleichzustellen, ist dämmlich.

1. Jeder Arzt, sollte dich vor der Einnahme/Erhalt des rezeptes : Aufgeklärt haben über mögliche Nebenwirkungen.

2. Wenn du es nimmst, nimmste es auf eigener Verantwortung. Bzw. Finasterid ist nicht Tödlich, sonst wäre es verboten.

3. Medizinisch Betrachtet , gibt es keine Notwendigkeit Fina/Dutasterid zu nehmen zumindestens für Haarausfall. Ich meine selbst wenn deine Haare weg sind, du kannst trotzdem ohne probleme weiter leben, ohne große einschränkungen.

4. Nicht jeder Mensch hat Nebenwirkungen von Fina oder Schlimme nebenwirkungen. So oft schon gehört , gibt leute die Vetragen das ohne probleme. Gibt aber auch Leute die leichte nebenwirkungen haben oder schwere. Bei Schweren nebenwirkungen, sollte man das zeug absetzen.

5.Du hättest die Dosierung auch reduzieren können bzw. es auch tage mal nicht nehmen können.
Rein Theoretisch . Kannste das Zeug auch 3-4 tage die woche nehmen, 3-4 tage nicht und in den tagen wo du es nicht nimmst. Hättest zb mit nen Dermaroller 1-2x die woche Arbeiten können .

6. Oft gelesen das man eh nur Fina bis 41 oder so nehmen solle..weil es ab nen gewissen Alter nicht mehr wirken kann.

7. Bin mir ziemlich sicher das m an selbst wenn man Fina länger als bis 41 nehmen kann. Nicht für immer nehmen muss.

Biologisch gesehen ab nen Alter von 50 Jahren , sinkt jedes Jahrzehnt der Testesteron spiegel . Ab 80 hat man nen Testoesteron spiegel wie nen 10 Jähriges Kind. Logishc Betrachtet weniger Testo = Weniger DHT.

Das man das jetzt Jahrzehnte nehmen muss , ist h alt so.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Wed, 10 Aug 2022 11:44:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kennst du die millionen die es benutzen Persönlich?
weist du das die keine Nebenwirkungen haben? oder gecrasht sind?

ich kenn mittlerweile Unmengen davon...
viele davon nach Langen Jahren von einem Tag auf den anderen zusammen gebrochen sind...
Körperlich Psychisch und Unmengen Symptomen die nicht mehr weggehn...
viele haben schon Suicid begangen...
https://www.pfsfoundation.org/

z.b ab min 10
https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/vorschlag-von-innenministerin-faeser-fruehere-rente-fuer-ehrenamtler-80961934.bild.html

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Wed, 10 Aug 2022 11:47:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sweety1988 schrieb am Wed, 10 August 2022 13:41Finasterid mit Mordversuch gleichzustellen, ist dämmlich.

1. Jeder Arzt, sollte dich vor der Einnahme/Erhalt des rezeptes : Aufgeklärt haben über mögliche Nebenwirkungen.

2. Wenn du es nimmst, nimmste es auf eigener Verantwortung

3. Medizinisch Betrachtet , gibt es keine Notwendigkeit Fina/Dutasterid zu nehmen zumindestens für Haarausfall. Ich meine selbst wenn deine Haare weg sind, du kannst trotzdem ohne probleme weiter leben, ohne große einschränkungen.

4. Nicht jeder Mensch hat Nebenwirkungen von Fina oder Schlimme nebenwirkungen. So oft schon gehört , gibt leute die Vetragen das ohne probleme. Gibt aber auch Leute die leichte nebenwirkungen haben oder schwere. Bei Schweren nebenwirkungen, sollte man das zeug absetzen.

5.Du hättest die Dosierung auch reduzieren können bzw. es auch tage mal nicht nehmen können.
Rein Theoretisch . Kannste das Zeug auch 3-4 tage die woche nehmen, 3-4 tage nicht und in den tagen wo du es nicht nimmst. Hättest zb mit nen Dermaroller 1-2x die woche Arbeiten können .

ich würde gerne 10 Tage tauschen und in meinen Körper stecken...
dann wird dir das Dämliche leid tun.. es ist wie täglich sterben...

Ihr wisst nicht wovon ihr redet...

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Mona on Wed, 10 Aug 2022 12:00:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Patrick_Bateman schrieb am Wed, 10 August 2022 13:34Mit meiner Antwort habe ich mich nicht lustig gemacht/weder bin ich beleidigend geworden...

Natürlich hast du dich über besagten User lustig gemacht >
"Geh mal an die frische Luft, da fühlt man sich gleich lebendiger, die Sonne scheint doch :d "

Zitat:...im Gegensatz zu der Person welche mir heute dazu PN´s gesendet hat...

PNs heißen nicht ohne Grund Privatnachrichten.
Wer schreibt wem - und was, all´ das gehört nicht in die Öffentlichkeit > siehe Forenregeln.
Bei Problemen kann sich jeder gerne an uns wenden und wir gehen der Sache nach.

Zitat:Ist es angemessen ein zugelassenes Medikament als "Mordversuch" darzustellen?
Was denken sich die Leute/Neulinge die in diesem Forum auf Hilfe hoffen wenn die sowas lesen?

Zitat:Foxi schrieb am Sun, 09 August 2020 13:12:
Für mich ist und bleibt es ein Mordversuch.....
10 Jahre komplettes Wrack..... leb nur noch wie ein toter..

Für ihn verhält es sich so - genau so hat er es ja auch formuliert.
Wer das liest und sich angesichts dessen für den "Werdegang des Users Foxi" interessiert, der wird schnell herausfinden, dass dieser User ein schwer erkranker Mann ist. Ebenso erfährt man im "FOXI-Thread", was sich alles über Jahre hinweg ereignet hat.

Zitat:Es gibt Millionen von Männern welche Finasterid nehmen, und von diesen Leuten welche es vertragen hört man deutlich seltener einen positiven Erfahrungsbericht als von dem geringen Prozentsatz derer mit Nebenwirkungen.

Ist das nicht eigentlich logisch?
Wer sich damit erfolgreich therapiert, hat in der Regel ja gar keinen Grund, sich auszutauschen. Nur eine ganz geringe Anzahl derer ist irgendwo im Internet unterwegs und möchte über seine Haarausfallgeschichte berichten - beispielsweise hier. Wer aber gesundheitliche Probleme hat, der sucht doch wohl eher den Kontakt zu Gleichgesinnten und den Austausch - schon alleine, um zu erfahren, wie Mitbetroffene damit umgehen.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 12:13:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Foxi

Jeder Mensch hat Probleme.

Daran ist nichts dämmlich. Wenn du die Symptome halt hast, ist es scheisse. Geh zum Arzt/psychologe damit, die können dir weiter helfen.

Bzw. Mit 17-18 War ich 1 Jahr inne Psychischen Anstalt , wegen Sehr Starken depressionen mit Suicid versuch.

Ich kenn das , zugut.

Bzw. leide seit 16 Jahren unter depressionen..auch wennse nicht mehr in selbst versuch gehen . Bzw. unter einsamkeit leide ich auch.

Auch unte rhaarausfall norwood 2.. das macht m ich auch fertig. Die scheiss Nasenhaare , die ich mit 33 , vor monaten bekommen habe. Reizen meine nase extrem, das ich die Raus reißen muss. Weil ich anne Nasenscheiden vor 16 jahren operiert worden bin. Bzw. meine Nase innen d rin vernarbt ist bzw. selbst teils h aut überlapunngen hat.

Ohrenhaare bekommen..die mich psychisch auch abfucken.

geschlechlechtsidentitätsstörung habe ich bzw. geh am 26. September damit zur Psychologin.

Sowie Gebrochene beine auch schon gehabt und gebrochne hand.

Sowie ich kenn ne freundin von mir , die ist 21 hat *Lupus* , Google es. Es is schlimmer als was du /ich hattest.Wennse keine Tabletten n immt ,gegen das zeug. Tut sie sterben.

Kenn leute mit Clusterkopfschmerzen, die deswegen den wunsch haben zu sterben.

Es ist halt ne scheiss Zeit für dich oder kacke gelaufen.

Hättest aber auch Long covid kriegen können ..haben manche auch die letzten jahre bkommen. Die leiden auch darunter.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 12:13:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

doppelpost...forum spinnt.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 12:13:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sorry doppelpost..bzw. seite..forum spinnt.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 12:13:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sorry doppelpost.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Patrick_Bateman on Wed, 10 Aug 2022 12:14:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"PNs heißen nicht ohne Grund Privatnachrichten.
Wer schreibt wem - und was, all´ das gehört nicht in die Öffentlichkeit > siehe Forenregeln.
Bei Problemen kann sich jeder gerne an uns wenden und wir gehen der Sache nach."

Dann würde ich mich freuen wenn der Sache genau so fair nachgegangen wird wie einem harmlosen Witz meinerseits? :)

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Mona on Wed, 10 Aug 2022 12:38:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Patrick_Bateman schrieb am Wed, 10 August 2022 14:14Und genau deswegen wäre es falsche Finasterid als "Mordmedikament" abzustempeln

Das ist ja auch nicht beabsichtigt und wird hier ja auch nicht auf diese Weise praktiziert. Aber wenn es ein Betroffener für sich selber nach seiner persönlichen Auffassung so empfindet und formuliert, dann kann man dem wohl kaum etwas entgegen setzen. Eine Verallgemeinerung hingegen wäre nicht zulässig gewesen.

Allerdings soll hier ja jeder die Möglichkeit bekommen, über die eigenen Erfahrungen zu berichten, wobei sowohl positive, als auch negative Erfahrungen Berücksichtigung finden müssen. Und wer hier neu ist und sich diesbezüglich einliest, der soll sich hier über alle unter Umständen eintretenden Szenarien informieren können. Nur auf diese Weise kann man sich ein umfassendes Bild machen und eine ausgewogene Entscheidung treffen.

Fakt ist doch: Niemand von uns allen kann einem neuen User versprechen, dass es gut gehen wird, dass zu keiner Zeit Nebenwirkungen auftreten werden. Man kann lediglich Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten aufzeigen. Daher finde ich es korrekt und es verlangt ja schon alleine die Fairness, allumfassend zu informieren.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Mona on Wed, 10 Aug 2022 12:43:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Patrick_Bateman schrieb am Wed, 10 August 2022 14:14
"PNs heißen nicht ohne Grund Privatnachrichten.
Wer schreibt wem - und was, all´ das gehört nicht in die Öffentlichkeit > siehe Forenregeln.
Bei Problemen kann sich jeder gerne an uns wenden und wir gehen der Sache nach."

Dann würde ich mich freuen wenn der Sache genau so fair nachgegangen wird wie einem harmlosen Witz meinerseits? :)

Selbstverständlich!

Leite mir bitte die entsprechenden PNs weiter, aber bitte mittels der "Zitat"-Funktion, NICHT mittels des Buttons "Weiter"! Ansonsten wird mir nämlich nicht angezeigt, wer der Autor besagter PNs ist.

Und beschreibe mir bitte kurz das Problem, dann werde ich mich der Sache annehmen.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Wed, 10 Aug 2022 13:18:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Zusammen

Ich habe mir mal die Seite dieser Post Finasterid Gruppe durchgelesen.
Ich muss im Vorfeld erwähnen, daß auch ich das PFS fuer möglich, real und existent Halte.

Nur haben sich die Betreiber dieser Seite m. E ein wenig verlaufen.
Ich fand eine ziemlich wirre Androgen Rezeptor Feedback Theorie die deren Meinung zufolge, der hauptsächliche Auslöser von kognitiven Verstimmungen nach Absetzen von Finasterid seien soll.
Diese Theorie ist m. E überhaupt nicht notwendig.
Im Grunde reicht schon ein zelkllulare Abfall des Estrogen nach Absetzen von Finasterid aus, um eine depressive Verstimmung einzuleiten.
Estrogen, interaktiert nämlich stark mit Serotonin. Wechselhafte Launen im Zuge, und nach einer Schwangerschaft, sind estrogen abhängig.
https://www.canaryclub.org/hormones/the-link-between-estrogen-and-serotonin

https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/1534582305277152

So eine Depression kann die gesamte Sicht auf die Realität beeinträchtigen. Es ist sicherlich schwer fuer einen Arzt, oder Studien leiter, die tatsächliche Grosse eines Phallus vor einer beklagten Schrumpfung, festzustellen. Penisgroessen sind ja bekanntlich sehr unterschiedlich.
Eine Libido stoerung kann also durchaus durch eine Depression verursacht werden, die e. V noch durch die bewusste oder unterbewuste Gewissheit, ueber das Fehlen des hilfreichen Haarwuchsmittels, verstärkt werden kann.
Normalerweise müsste sich die Libido nach absetzen verbessern. Ebenso das Sperma Volumen.

Die Betreiber der Seite behaupten ja sogar das Saw Palmetto... Ähnliches wie das post Finasterid Syndrom verursachen kann....

Auch werden von ihnen minimale Dosen Finasterid, im 0, Bereich als Horchwirksam umschrieben.
Berufen wird sich dabei auf eine uralte Studie, ... Die Einzige in dieser Richtung.
Wenn doch Dosierungen im 0, Bereich hochpotent sind, warum behandelt man dann nicht BPH oder AGA mit der niedrigsten Dosis? Jeder Arzt wuerde das sicher gut finden, und die Industrie wuerde produktionsaufwaende einsparen.

Normalerweise müssten sich Männer unter Finasterid gut fühlen. E2 macht im Prinzip gute Laune.Dementsprechende Rückmeldungen bekam ich öfters von Transgender. Ich selbst bin unter Antiandrogen immer schön viel besser gestimmt gewesen ich hab das mal Abgesetzt, und bekam tatsächlich Depressionen.

Ob Dht selbst die Stimmung negativ oder positiv beeinflussen kann, ist auch möglich. Ein Einfluss auf die Hirnchemie ist bekannt. Wie der sich auswirken kann ist weniger erforscht.

Sachen wie Penisschrumpfungen, Penisfibrosen, oder ähnliches, sollten nur dann behauptet werden, wenn sie sich erwiesenermaßen auf das Medikament, . Vorallem als phaenomaen nach Absetzen, zurueck führen lassen.

Da der Penisfunktionsverlusz eine bekannte Urangst ist, glaube ich das im Internet viele Irrtümer berichtet werden.

Seelische Verstimmungen nach Absetzen,... Die halte ich fuer vollkommen möglich.

Aber wie ich schonmal schrieb,... Es ist nahezu Wahnwitzig anzunehmen, daß ein Medikament das in den Hormon Haushalt eingreift, keine Nebenwirkungen macht.
Und fuer ein Medikament... Hat Finasterid sehr wenige Nebenwirkungen.,und ist allgemein sehr gut vertraglich.

Gruss Frank

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 13:48:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Frank

Eine Penisschrumpfung , tritt ohne Finasterid oder jegdliches Medikament eh auf.

Es ist ne Normale Sache des Alters werden. Was man eh nicht verhindern kann.

Aber inne Regel tritt das langsam auf bzw. ab Alter 60+.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Biernot0815 on Wed, 10 Aug 2022 18:57:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sweety1988 schrieb am Wed, 10 August 2022 13:41Finasterid mit Mordversuch gleichzustellen, ist dämmlich.

1. Jeder Arzt, sollte dich vor der Einnahme/Erhalt des rezeptes : Aufgeklärt haben über mögliche Nebenwirkungen.

2. Wenn du es nimmst, nimmste es auf eigener Verantwortung. Bzw. Finasterid ist nicht Tödlich, sonst wäre es verboten.

3. Medizinisch Betrachtet , gibt es keine Notwendigkeit Fina/Dutasterid zu nehmen zumindestens für Haarausfall. Ich meine selbst wenn deine Haare weg sind, du kannst trotzdem ohne probleme weiter leben, ohne große einschränkungen.

4. Nicht jeder Mensch hat Nebenwirkungen von Fina oder Schlimme nebenwirkungen. So oft schon gehört , gibt leute die Vetragen das ohne probleme. Gibt aber auch Leute die leichte nebenwirkungen haben oder schwere. Bei Schweren nebenwirkungen, sollte man das zeug absetzen.

5.Du hättest die Dosierung auch reduzieren können bzw. es auch tage mal nicht nehmen können.
Rein Theoretisch . Kannste das Zeug auch 3-4 tage die woche nehmen, 3-4 tage nicht und in den tagen wo du es nicht nimmst. Hättest zb mit nen Dermaroller 1-2x die woche Arbeiten können .

6. Oft gelesen das man eh nur Fina bis 41 oder so nehmen solle..weil es ab nen gewissen Alter nicht mehr wirken kann.

7. Bin mir ziemlich sicher das m an selbst wenn man Fina länger als bis 41 nehmen kann. Nicht für immer nehmen muss.

Biologisch gesehen ab nen Alter von 50 Jahren , sinkt jedes Jahrzehnt der Testesteron spiegel . Ab 80 hat man nen Testoesteron spiegel wie nen 10 Jähriges Kind. Logishc Betrachtet weniger Testo = Weniger DHT.

Das man das jetzt Jahrzehnte nehmen muss , ist h alt so.

- Dämlich mit 2 "M" zu schreiben ist auch dämlich
- Aufklärung bei den Ärzten lautete bei mir "Harmloser als Traubenzucker", weil die Ärzte es selber nicht besser wissen
- Absetzen bei Nebenwirkungen ist ein guter Witz.....es handelt sich um ein Absetzsyndrom!!! Absetzen = Probleme fangen erst an
- Dosierung reduzieren bringt nichts, weil selbst 0,05mg schon die selbe Wirkung haben

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Wed, 10 Aug 2022 23:31:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Biernot0815 schrieb am Wed, 10 August 2022 20:57

- Aufklärung bei den Ärzten lautete bei mir "Harmloser als Traubenzucker", weil die Ärzte es

selber nicht besser wissen
- Absetzen bei Nebenwirkungen ist ein guter Witz.....es handelt sich um ein Absetzsyndrom!!!
Absetzen = Probleme fangen erst an
- Dosierung reduzieren bringt nichts, weil selbst 0,05mg schon die selbe Wirkung haben

[/quote]

Ich vermute mal dein Arzt ist kein Haar spezailist gewesen.
Ich habe vor 6 Wochen beim Hautarzt in Lünen angerufen *Dr Happe* , selbst die Schwester, wo ich da angefragt habe. Bzw. wo ich noch nicht mal da war. Hat mich über , die die Möglichen Nebenwirkungen aufgeklärt. Ich glaub einfach dein Arzt ist, in den Bereich sehr uninformiert. Bzw. wurde über mögliche Depressionen, Brustwachstum,Impotenz, selbst die geringe möglichkeit auf Brustkrebs. Aber die Wahrscheinlichkeit das zu kriegen ist so Gering.Es wurden <300 Fälle seit Finasterid einführung gemeldet. Wieviele Leute nehmen es aktuell, ich weiß keine zahl Aber ich denke Weltweit nehmens MINDESTENS XXX.XXX Männliche person . In zahlen ist das 0,0X vlt nehmens auch Mio-10 mio..aber mehr denie ich nicht dann ist es ne unbedeutende zahl. %.

Sowie Inne regel.. steht auf der Verpackung oder Beipackzettel : Mögliche Nebenwirkung.. spätestens dann sollten die Alarmglocken gehen.

Aber man soltle das zeug nicht verdonnern.
Es gibt sehr viele , bei den es problemlos hilft.

Ich denke die leute..du.. gehört zu den <10%.
Es gab ne Studie mit Finasterid, länger her.
Bei 90% gabs keine nebenwirkung. 10% schon bzw., die habens abgesetz.
Ich weiß nicht woher du das hast mit den 0,05 MG das Stimmt nicht. 0,5 MG selbst , wenn ichs im kopf richtig habe. 0,3-0,4haben noch ne 50%- 60%+ DHT Blocking raate. Hatte wer im forum gepostet, vor nen paar tagen . Ab 0,1 -0,2 in den rahmen. Haste ne ca 30-40% DHT reduzierende wirkung. Was deutlich unter den normalen rahmen ist.

von 1,2 -0,4 was zu reduzieren , macht kein großen unterschied. Aber darunter schon.

Sowie man kann das inne Niedrigen Dosis , mit Pausen nehmen. Ist rein theoretisch möglich.

Montag es nehmen, Diesntag nicht, Mittwoch es nehmen, Donnerstag nicht, Freitag es n ehmen. Wochenende garnicht. usw.

Das mit den Absetzsyndrom, kann ich nicht beeurteilen bzw. will ich nichts zu sagen. Höre davon zum ersten mal. ich glaub dir das schon.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sonic Boom on Thu, 11 Aug 2022 07:33:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es bringt einem gar nichts, wenn es heißen SOLLTE, Nur 1% der Fin-Anwender haben Nebenwirkungen. Nur ein Beispiel.
Wenn du selber dann zu dem 1% gehörst, hast Pech gehabt!
Ich hab selber am eigenen Leib die Erfahrung gemacht, dass sich DEIN KÖRPER IRGENDWANN RÄCHT, wenn du über Jahrzehnte das Zeug schluckst!!! Für mich persönlich war das eine Tatsache!!!
Und diejenigen, die es jahrelang vertragen, haben eben Glück.
Man muß es selber austesten.
Ich hab heute nach über 8 1/2 Jahren OHNE FIN, keine Schäden oder NW mehr. Ich bin clean! :)

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Thu, 11 Aug 2022 08:26:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei mir scheinen Nebennieren und Hypophyse Dauerhaft gestört zu sein, ich denk das der Crash aus Schädigung der Nebennieren hervorgeht, Finasterid lässt die Prostata schrumpfen, eventuell auch das Nebennieren Gewebe? Dadurch fehlt das Cortisol und Allergien ,Ganzkörper Schmerzen ,Augen Entzündungen, der Augenbereich wie bei einem Krebskranken....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Tom10 on Thu, 11 Aug 2022 09:07:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sonic Boom schrieb am Thu, 11 August 2022 09:33Es bringt einem gar nichts, wenn es heißen SOLLTE, Nur 1% der Fin-Anwender haben Nebenwirkungen. Nur ein Beispiel.
Wenn du selber dann zu dem 1% gehörst, hast Pech gehabt!
Ich hab selber am eigenen Leib die Erfahrung gemacht, dass sich DEIN KÖRPER IRGENDWANN RÄCHT, wenn du über Jahrzehnte das Zeug schluckst!!! Für mich persönlich war das eine Tatsache!!!
Und diejenigen, die es jahrelang vertragen, haben eben Glück.
Man muß es selber austesten.
Ich hab heute nach über 8 1/2 Jahren OHNE FIN, keine Schäden oder NW mehr. Ich bin clean! :)
Das mit den 1% glaubt ja mittlerweile keiner mehr. Merck hat seine Glaubwürdigkeit verloren als das US Gericht befunden hat dass es Dokumente bezgl PFS verschleiert hatte.

Selbst einer wie Melvin (Moderator des HRN Network) redet von über 30%. Festzuhalten iist dass NWs kurz, mittel oder langfristig auftreten können.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Thu, 11 Aug 2022 10:46:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@tom10

Es sind 10% keine 1%.

Aber es gibt 1ne Nebenwirkung bzw.2 Die sogar gut sind. Bzw. viele feiern.

1. Verlangsames Haarwachstum , von körperhaaren tritt eigendlcih immer auf.
2. Das Arm/Bein/Bauch/Brust/rücken ggf. bart(aber eeher unwahrescheinlich).. teils nasenhaare..ggf. sogar ohrenhaare nach Längerer einnahme ausfallen können. Aber tritt nicht bei jeden auf. Wenn man Reddit glauben schenken darf. Nach all den feedback Mindestens 6 von 10 haben das.

Das die Augen mal trocken sind oder so, das ist nicht mal ne schlimme nebenwirrkung.. das hab ich öfters ohne finasterid.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Biernot0815 on Thu, 11 Aug 2022 11:04:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"Ist es angemessen ein zugelassenes Medikament als "Mordversuch" darzustellen?
Was denken sich die Leute/Neulinge die in diesem Forum auf Hilfe hoffen wenn die sowas lesen?"

Kann ich auch noch beantworten, und in diesem Thread sind gleich 2, die das bestätigen können. Der Kopf plant bei einer Unverträglichkeit wie von einer fremden Macht gesteuert den Selbstmord. Kein links, kein rechts, keinen anderen Ausweg für die allerkleinsten Probleme ausser "bring dich um" Ich lag hier 6 Monate immer wieder mit Panikattacken, in denen der Kopf nichts anderes macht, als einen Seltmord zu planen...

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by pilos on Thu, 11 Aug 2022 11:23:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ist wie bei der impfung auch.
der eine stirbt nach nur 1 spritze und andere lassen sich bis zu 100x problemlos spritzen

https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-massen-impfling-100.html

jeder mensch ist ein unikat

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sweety1988 on Thu, 11 Aug 2022 11:47:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Biernot0815 schrieb am Thu, 11 August 2022 13:04"Ist es angemessen ein zugelassenes Medikament als "Mordversuch" darzustellen?
Was denken sich die Leute/Neulinge die in diesem Forum auf Hilfe hoffen wenn die sowas lesen?"

Kann ich auch noch beantworten, und in diesem Thread sind gleich 2, die das bestätigen können. Der Kopf plant bei einer Unverträglichkeit wie von einer fremden Macht gesteuert den Selbstmord. Kein links, kein rechts, keinen anderen Ausweg für die allerkleinsten Probleme ausser "bring dich um" Ich lag hier 6 Monate immer wieder mit Panikattacken, in denen der Kopf nichts anderes macht, als einen Seltmord zu planen...
Ist halt übertrieben.

Nen *Mordversuch* im eigendlichen Sinne.. ist wenn nen anderer Mensch.. ein versucht umzubringen.Aber es nicht schafft, das ist ein *Mordversuch*

Wenn ne Person nen Medikament gegen Haarausfall nimmt, obwohl es Rein Medizinisch betrachtet dafür, ein Anlass gibt. Ja die psychische ist gestört dadurch (habs selber). Aber trotzdem , wegen Haarausfall. Stirbste nicht , oder das dein eigendliches leben beeinträchtig ist. Wie zb mit Krebs/tumore etc.

Bzw. der Mensch bzw. mich eingeschlossen , nimmt Finasterid auf eigener Verantwortung /Eigenen wunsch.

Um die Haare zu erhalten.

Aber wie gesagt.. es geschieht auf eigenen Wunsch/Verantwortung.
Deswegen muss man die Verantwortung bei sich selber abschieben.

Das 10% Nebenwirkungen haben können oder schlimmere ist halt so. Aber es hilft trotrotzdem 90% der Menschen.

Bzw. das Zeug bringt ein nicht um bzw. vergiftet ein nicht wirklich.

Ich meine das man depressionen davon kriegen kann oder auch in sehr..sehr...sehr...sehr geringer wahrscheinlichkeit brustkrbest bzw. die wahrscheinlichkeit liegt bei 1 zu 100.000 (Mindestens).

Machts trotzdem nicht gefährlich.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Thu, 11 Aug 2022 11:56:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sweety1988 schrieb am Thu, 11 August 2022 13:47Biernot0815 schrieb am Thu, 11 August 2022 13:04"Ist es angemessen ein zugelassenes Medikament als "Mordversuch" darzustellen?
Was denken sich die Leute/Neulinge die in diesem Forum auf Hilfe hoffen wenn die sowas lesen?"

Kann ich auch noch beantworten, und in diesem Thread sind gleich 2, die das bestätigen können. Der Kopf plant bei einer Unverträglichkeit wie von einer fremden Macht gesteuert den Selbstmord. Kein links, kein rechts, keinen anderen Ausweg für die allerkleinsten Probleme ausser "bring dich um" Ich lag hier 6 Monate immer wieder mit Panikattacken, in denen der Kopf nichts anderes macht, als einen Seltmord zu planen...
Ist halt übertrieben.

Nen *Mordversuch* im eigendlichen Sinne.. ist wenn nen anderer Mensch.. ein versucht umzubringen.Aber es nicht schafft, das ist ein *Mordversuch*

Wenn ne Person nen Medikament gegen Haarausfall nimmt, obwohl es Rein Medizinisch betrachtet dafür, ein Anlass gibt. Ja die psychische ist gestört dadurch (habs selber). Aber trotzdem , wegen Haarausfall. Stirbste nicht , oder das dein eigendliches leben beeinträchtig ist. Wie zb mit Krebs/tumore etc.

Bzw. der Mensch bzw. mich eingeschlossen , nimmt Finasterid auf eigener Verantwortung /Eigenen wunsch.

Um die Haare zu erhalten.

Aber wie gesagt.. es geschieht auf eigenen Wunsch/Verantwortung.
Deswegen muss man die Verantwortung bei sich selber abschieben.

Das 10% Nebenwirkungen haben können oder schlimmere ist halt so. Aber es hilft trotrotzdem 90% der Menschen.

Bzw. das Zeug bringt ein nicht um bzw. vergiftet ein nicht wirklich.

Ich meine das man depressionen davon kriegen kann oder auch in sehr..sehr...sehr...sehr geringer wahrscheinlichkeit brustkrbest bzw. die wahrscheinlichkeit liegt bei 1 zu 100.000 (Mindestens).

Machts trotzdem nicht gefährlich.

Absoluter Mist... das Zeugs schädigt die Hypophyse und Nebennieren und du siehst jeden Tag aus wie schwer Krebskrank ....
so ähnlich geht es mir jeden Tag... oft kann ich kaum mehr gehn.... ohne Hydrocortison wäre ich tot...
ich bin nach dem Crash nur noch rumgelegen wie ein CFS ME kranker....
mir gehts samt Hormonersatzmedikamente wie ein Krüppel.... wie lange wollt ihr

Ahnungslosen noch
Quatsch liefern....

https://www.youtube.com/watch?v=U4ri46yZS78

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Thu, 11 Aug 2022 13:56:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Thu, 11 August 2022 10:26Bei mir scheinen Nebennieren und Hypophyse Dauerhaft gestört zu sein, ich denk das der Crash aus Schädigung der Nebennieren hervorgeht, Finasterid lässt die Prostata schrumpfen, eventuell auch das Nebennieren Gewebe? Dadurch fehlt das Cortisol und Allergien ,Ganzkörper Schmerzen ,Augen Entzündungen, der Augenbereich wie bei einem Krebskranken....
Guess dich Foxy :)

Es gibt ein paar Hinweise aus Maeusestudien darüber das Finasterid die Nebennierenhormone beeinflussen kann. E. V koennte die Stress Resistenz leiden.
Aber das sind Maeusestudien, und zudem sind NNr Hormon Veränderungen unter Antiandrogenen bekannt.

Schrumpfende Gewebe könnte ich aber nicht finden.

Ist alles mehr spekulativ...

Deine Gebrechen, ... Die hast du doch aber af dem Weg zu deinem 50 Lebensjahr entwickelt... Mein ich.

Kann das nicht auch beginnende Andropause gewesen sein?

Gruss

Frank....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Thu, 11 Aug 2022 14:21:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Frank1970 schrieb am Thu, 11 August 2022 15:56Foxi schrieb am Thu, 11 August 2022 10:26Bei mir scheinen Nebennieren und Hypophyse Dauerhaft gestört zu sein, ich denk das der Crash aus Schädigung der Nebennieren hervorgeht, Finasterid lässt die Prostata schrumpfen, eventuell auch das Nebennieren Gewebe? Dadurch fehlt das Cortisol und Allergien ,Ganzkörper Schmerzen ,Augen Entzündungen, der Augenbereich wie bei einem Krebskranken....
Guess dich Foxy :)

Es gibt ein paar Hinweise aus Maeusestudien darüber das Finasterid die Nebennierenhormone beeinflussen kann. E. V koennte die Stress Resistenz leiden.
Aber das sind Maeusestudien, und zudem sind NNr Hormon Veränderungen unter Antiandrogenen bekannt.

Schrumpfende Gewebe könnte ich aber nicht finden.

Ist alles mehr spekulativ...

Deine Gebrechen, ... Die hast du doch aber af dem Weg zu deinem 50 Lebensjahr entwickelt... Mein ich.

Kann das nicht auch beginnende Andropause gewesen sein?

Gruss

Frank....

Das mit dem Gewebe ist Spekulativ,könnte ich mir vorstellen....

ich bin mit 46 nach ca 14 Jahren der Einnahme zusammen gebrochen mit Schüttelfrost, Penis zusammen gezogen
Hoden wurde wie ein Gummiball...bekam einen total schemrzenden Unterleib ,der bis heute anhält mal ganz stark
dann leichter, aber es ist immer da, als ob der ganze Unterleib schmerzhaft taub wäre , mein Testo unter der unteren Grenze , auf und ab ... das selbe mit den Cortisolwerten-ACTH und Cortisol.... Östrogen fast am oberen Ende
kann kaum mehr schlafen trotz enormer Müdigkeit... der ganze Körper zittert und fibriert nur noch... Muskelzittern-Hüpfen --- Tinnitus-Hirnnebel wie CFS-ME .....

ich kann mir nur Fin als Grund vorstellen.....

ab min 10
https://www.youtube.com/watch?v=WYYd0OtooiA

hier Simon aus dem Video
https://pfsresearch.org/

und
https://medium.com/@MJT19/in-august-of-2020-i-noticed-i-was-shedding-a-lot-of-hair-18eaf02fb5ac
https://medium.com/@eriklivingston/finasteride-exterminated-my-soul-ee8aa3a7572e
https://www.auajournals.org/doi/abs/10.1097/JU.0000000000002592.07
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34247957/
https://pubs.acs.org/doi/pdf/10.1021/acs.jmedchem.0c02039
https://ec.bioscientifica.com/view/journals/ec/8/8/EC-19-0199.xml

und hier zur Hypophyse und Nebennieren usw...
https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Thu, 11 Aug 2022 14:26:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier besser erklärt Hypophyse Nebennieren

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Thu, 11 Aug 2022 15:06:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo

Du sagst: Wenn ne Person nen Medikament gegen Haarausfall nimmt, obwohl es Rein Medizinisch betrachtet dafür, ein Anlass gibt. Ja die psychische ist gestört dadurch (habs selber). Aber trotzdem , wegen Haarausfall. Stirbste nicht , oder das dein eigendliches leben beeinträchtig ist. Wie zb mit Krebs/tumore etc"

Da macht die Medizin aber auch einen Fehler.
Auch wenn es viele Haben, AGA, die so sagen wir mal in jungen bis mittleren Jahren bei einem Stadium ab NW 4-5 angekommen ist, ist eine Erkrankung.

Eine Erkrankung die sich im Frueh stadium auf der Kopfhaut zeigt, spaeter aber am Blutdruck, am Herz, an den Gefaessen(Diabetes), usw.
Mit daran Schuld ist ein veränderter Androgen Rezeptor der überall im Körper präsent ist.
Dieser Rezeptor nimmt viel mehr Androgene auf, wie durchschnittlich beschaffen Rezeptoren.
Träger dieser Variante, haben zugleich weniger E2, was dann nochmal cardiotoxisch ist.
E2 schützt das Herz.

https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0022202X15411753

https://scholar.google.de/scholar?q=androgen+receptor+polymorphism+coronary+heart+disease&hl=de&as_sdt=0&as_vis=1&oi=scholart#d=gs_qabs&t=1660226641308&u=%23p%3DE0DvRQvxJWAJ

https://scholar.google.de/scholar?q=androgen+receptor+polymorphism+coronary+heart+disrase&hl=de&as_sdt=0&as_vis=1&oi=scholart#d=gs_qabs&t=1660231180680&u=%23p%3DD6mkNNCU-WIJ
Finasterid dreht diesem Prozess um, bzw richtet diesen Schaden durch Dht Hemmung zur Normalität.

Es gibt noch andere Polymorphismen bei AGA Betroffenen, aber der hier erwähnte ist relativ vertreten.

Normalerweise müsste jeder AGA Betroffene spezial endokrinologisches untersucht werden.
Nicht zuletzt im Interesse der Krankenkassen.

Gruss Frank

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Thu, 11 Aug 2022 19:48:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Frank1970 schrieb am Wed, 10 August 2022 15:18Hallo Zusammen

Ich habe mir mal die Seite dieser Post Finasterid Gruppe durchgelesen.
Ich muss im Vorfeld erwähnen, daß auch ich das PFS fuer möglich, real und existent Halte.

Nur haben sich die Betreiber dieser Seite m. E ein wenig verlaufen.
Ich fand eine ziemlich wirre Androgen Rezeptor Feedback Theorie die deren Meinung zufolge, der hauptsächliche Auslöser von kognitiven Verstimmungen nach Absetzen von Finasterid seien soll.
Diese Theorie ist m. E überhaupt nicht notwendig.
Im Grunde reicht schon ein zelkllulare Abfall des Estrogen nach Absetzen von Finasterid aus, um eine depressive Verstimmung einzuleiten.
Estrogen, interaktiert nämlich stark mit Serotonin. Wechselhafte Launen im Zuge, und nach einer Schwangerschaft, sind estrogen abhängig.
https://www.canaryclub.org/hormones/the-link-between-estrogen-and-serotonin

https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/1534582305277152

So eine Depression kann die gesamte Sicht auf die Realität beeinträchtigen. Es ist sicherlich schwer fuer einen Arzt, oder Studien leiter, die tatsächliche Grosse eines Phallus vor einer beklagten Schrumpfung, festzustellen. Penisgroessen sind ja bekanntlich sehr unterschiedlich.

Eine Libido stoerung kann also durchaus durch eine Depression verursacht werden, die e. V noch durch die bewusste oder unterbewuste Gewissheit, ueber das Fehlen des hilfreichen Haarwuchsmittels, verstärkt werden kann.
Normalerweise müsste sich die Libido nach absetzen verbessern. Ebenso das Sperma Volumen.

Die Betreiber der Seite behaupten ja sogar das Saw Palmetto... Ähnliches wie das post Finasterid Syndrom verursachen kann....

Auch werden von ihnen minimale Dosen Finasterid, im 0, Bereich als Horchwirksam umschrieben. Berufen wird sich dabei auf eine uralte Studie, ... Die Einzige in dieser Richtung.
Wenn doch Dosierungen im 0, Bereich hochpotent sind, warum behandelt man dann nicht BPH oder AGA mit der niedrigsten Dosis? Jeder Arzt wuerde das sicher gut finden, und die Industrie wuerde produktionsaufwaende einsparen.

Normalerweise müssten sich Männer unter Finasterid gut fühlen. E2 macht im Prinzip gute Laune.Dementsprechende Rückmeldungen bekam ich öfters von Transgender. Ich selbst bin unter Antiandrogen immer schön viel besser gestimmt gewesen ich hab das mal Abgesetzt, und bekam tatsächlich Depressionen.

Ob Dht selbst die Stimmung negativ oder positiv beeinflussen kann, ist auch möglich. Ein Einfluss auf die Hirnchemie ist bekannt. Wie der sich auswirken kann ist weniger erforscht.

Sachen wie Penisschrumpfungen, Penisfibrosen, oder ähnliches, sollten nur dann behauptet werden, wenn sie sich erwiesenermaßen auf das Medikament, . Vorallem als phaenomaen nach Absetzen, zurueck führen lassen.

Da der Penisfunktionsverlusz eine bekannte Urangst ist, glaube ich das im Internet viele Irrtümer berichtet werden.

Seelische Verstimmungen nach Absetzen,... Die halte ich fuer vollkommen möglich.

Aber wie ich schonmal schrieb,... Es ist nahezu Wahnwitzig anzunehmen, daß ein Medikament das in den Hormon Haushalt eingreift, keine Nebenwirkungen macht.
Und fuer ein Medikament... Hat Finasterid sehr wenige Nebenwirkungen.,und ist allgemein sehr gut vertraglich.

Gruss Frank

Falls ein DHT Entzug das eigentliche Problem ist

5ar wird auch im zns benötigt

Progesteron wird damit zu 5aDHP und weiteres zu allopregnanolone

Zusammen mit der nen GABA lässt sich ev einiges korrigieren bzw sogar zb im Sommer zusammen mit Melatonin ein Wunderbarer Schlaf herbeiführen.. Ausgeruht in den Morgen
Mit einer entlasten NNR und einem besseren Cortisol Tagesprofil

Falls das nicht von selber anspringt..

Würde morgens exogen Cortisol, dhea und ggf p5 sehr gut tun..

Wenn dann noch ausreichend Testosteron da ist und ev minimal exogen E2 gegeben wird..
Müsste man heilen und sehr glücklich werden

Vllt wird dann fin wieder vertraglich

Ps
Libido = E2 und DHT zusammen (ev nachfolge Produkte adiol und adion + E2 an den jeweiligen Rezeptoren
E2 exogen reguliert AR down Wenn es am ERb andockt... adion und adiol haben eine Affinität in den Zellen an den ERa.. Der beim Mann weniger vorkommt.. Wenn ich das richtig verstanden habe

Dinge wie CPA würden eine Libido killen... Aromatasehemmer ev auch etwas

Der penis ist fast nur Muskeln und braucht fTesto.. Ev etwas DHT und E2

Fin erhöht nicht die aromatase oder E2

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Thu, 11 Aug 2022 19:54:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sweety1988 schrieb am Wed, 10 August 2022 15:48@Frank

Eine Penisschrumpfung , tritt ohne Finasterid oder jegdliches Medikament eh auf.

Es ist ne Normale Sache des Alters werden. Was man eh nicht verhindern kann.

Aber inne Regel tritt das langsam auf bzw. ab Alter 60+.

Lt meinem Arzt ist es nur ein muskel der etwas T braucht und regelmäßig trainiert werden muss

Einige TG mzf Patienten erhalten sich den penis.

Eine morgenerektion sollte zumindest künstlich aufgebaut werden wenn es schon nicht von alleine geht (E2+DHT)

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Thu, 11 Aug 2022 20:03:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi mike

Ich Weiss.. Pseudohermaphriditen mit angeborenen 5aR 2 Mangel, haben auch leichte cognitive Probleme.
Nur kann in diesen faellen bereits im Kleinkindalter ein Problem bei der Entwicklung bestanden haben.

Gaba..

Gibt es da andere Agonisten wie Diazepam?

Gruss

Frank

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Thu, 11 Aug 2022 20:06:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das absetzen von fin könnte DHT ansteigen lassen bei gleichen E2

Verh E2 zu DHT geht zugunsten von DHT

Eine nachvirilisierung mit stimmungssenkung und Depressionen könnte die Folge sein

E2 etwas gepusht bei z.b gleichen DHT verbessert die Laune und tut einfach gut.. Wenn man es nicht übertreibt.

Eine gewisse Grenze wenn überschritten wird wirkt der Mix anabol fett und man verliert die Form inkl gezriggerte aga.. E2 wird in einem gewissen Maße giftig.. Bevor dann lh fällt und wieder produktiv wird..

So ähnliche Erfahrungen machte ich 2018 und 2014
Kurz 2021 im Oktober als ich zu hohem E2 exogen T pushte.. DHT schoss auf ca 580 pgml hoch zu ca 200 pgml E2
Das macht aggressive aga

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Thu, 11 Aug 2022 20:09:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Frank1970 schrieb am Thu, 11 August 2022 22:03Hi mike

Ich Weiss.. Pseudohermaphriditen mit angeborenen 5aR 2 Mangel, haben auch leichte cognitive Probleme.
Nur kann in diesen faellen bereits im Kleinkindalter ein Problem bei der Entwicklung bestanden haben.

Gaba..

Gibt es da andere Agonisten wie Diazepam?

Gruss

Frank

Ich und mein arbeitskollege haben damit gute Erfahrungen gemacht

https://mrsupplement.hu/aminosav/now-gaba-500-mg-200-vegan-kapszula.html

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Thu, 11 Aug 2022 20:13:01 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Oh vill interessant..

https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2010/07/13/jasminduft-als-sedativum

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Thu, 11 Aug 2022 20:15:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Oh danke

Wenn das mit eigener Erfahrung verbunden ist traue ich dem Produkt mal.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Thu, 11 Aug 2022 20:17:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei ca 2-3 g gaba und 400mg P4 fällt man rasch in den Tiefschlaf

Sofern man nicht 0.5 mg Dut und 2.5mg fin nimmt :d ;)

Ps
Ausprobiert ein paar mal im Oktober 2021...Als ich fin / Dut off war

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Fri, 12 Aug 2022 15:04:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Thu, 11 August 2022 16:26hier besser erklärt Hypophyse Nebennieren

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Wahrscheinlich hast du kein oder Progesteron im System

Die NNR prosuziert welches

Bei exogenous hydrocortisone sinkt acth und folglich dhea, p5 und das lebenswichtige p4
Ohne p4 geht man zu Grunde und provoziert eine Art ms

Das PFS die neurologische Form besteht immer weiter

P4 fehlt und exogen löst die Kaskade

Die PFS Form des hypersensitivity AR bzw insensitive AR wäre ein eigenes Problem... Da wüsste ich momentan keine pauschale Lösung

Zurück.....
Wenn du hydrocortisone nimmst musst du p4 ergänzen

Dhea und p5 sei dahingestellt

Ohne p4 kein raas

Ohne p4 kein gesundes zns

Ohne p4 wird man krank

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Fri, 12 Aug 2022 15:11:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Fri, 12 August 2022 17:04Foxi schrieb am Thu, 11 August 2022 16:26hier besser erklärt Hypophyse Nebennieren

https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Wahrscheinlich hast du kein oder Progesteron im System

Die NNR prosuziert welches

Bei exogenous hydrocortisone sinkt acth und folglich dhea, p5 und das lebenswichtige p4
Ohne p4 geht man zu Grunde und provoziert eine Art ms

Das PFS die neurologische Form besteht immer weiter

P4 fehlt und exogen löst die Kaskade

Die PFS Form des hypersensitivity AR bzw insensitive AR wäre ein eigenes Problem... Da wüsste ich momentan keine pauschale Lösung

Zurück.....
Wenn du hydrocortisone nimmst musst du p4 ergänzen

Dhea und p5 sei dahingestellt

Ohne p4 kein raas

Ohne p4 kein gesundes zns

Ohne p4 wird man krank

Progesteron ist gut...zumindest das letztemal....

Bin heute wieder am sterben-Unmengen Symptome und das Gefühl zu sterben....
matt kann kaum stehn- Knie wie Gummi... schmerzen im ganzen Körper....
Hitzewallungen wie irre.... Tinnitus und der Kopf brummt wie ein Teekessel...
Nacken und Schultern schmerzen usw....

Ich hab mal gelesen wenn Cortisol zu wenig ausgeschüttet wird, dann funktionieren auch die anderen Hormone nicht mehr... Cortisol steuert alles...

vieleicht muß ich mehr nehmen als 10mg Hydro.....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Fri, 12 Aug 2022 15:13:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

P.s
ich komme mir vor wie MS hochgradig

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Fri, 12 Aug 2022 16:40:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Thu, 11 August 2022 16:21Frank1970 schrieb am Thu, 11 August 2022 15:56Foxi schrieb am Thu, 11 August 2022 10:26Bei mir scheinen Nebennieren und Hypophyse Dauerhaft gestört zu sein, ich denk das der Crash aus Schädigung der Nebennieren hervorgeht, Finasterid lässt die Prostata schrumpfen, eventuell auch das Nebennieren Gewebe? Dadurch fehlt das Cortisol und Allergien ,Ganzkörper Schmerzen ,Augen Entzündungen, der Augenbereich wie bei einem Krebskranken....
Guess dich Foxy :)

Es gibt ein paar Hinweise aus Maeusestudien darüber das Finasterid die Nebennierenhormone beeinflussen kann. E. V koennte die Stress Resistenz leiden.
Aber das sind Maeusestudien, und zudem sind NNr Hormon Veränderungen unter Antiandrogenen bekannt.

Schrumpfende Gewebe könnte ich aber nicht finden.

Ist alles mehr spekulativ...

Deine Gebrechen, ... Die hast du doch aber af dem Weg zu deinem 50 Lebensjahr entwickelt... Mein ich.

Kann das nicht auch beginnende Andropause gewesen sein?

Gruss

Frank....

Das mit dem Gewebe ist Spekulativ,könnte ich mir vorstellen....

ich bin mit 46 nach ca 14 Jahren der Einnahme zusammen gebrochen mit Schüttelfrost, Penis zusammen gezogen
Hoden wurde wie ein Gummiball...bekam einen total schemrzenden Unterleib ,der bis heute anhält mal ganz stark
dann leichter, aber es ist immer da, als ob der ganze Unterleib schmerzhaft taub wäre , mein Testo unter der unteren Grenze , auf und ab ... das selbe mit den Cortisolwerten-ACTH und Cortisol.... Östrogen fast am oberen Ende
kann kaum mehr schlafen trotz enormer Müdigkeit... der ganze Körper zittert und fibriert nur noch... Muskelzittern-Hüpfen --- Tinnitus-Hirnnebel wie CFS-ME .....

ich kann mir nur Fin als Grund vorstellen.....

ab min 10
https://www.youtube.com/watch?v=WYYd0OtooiA

hier Simon aus dem Video
https://pfsresearch.org/

und
https://medium.com/@MJT19/in-august-of-2020-i-noticed-i-was-shedding-a-lot-of-hair-18eaf02fb5ac
https://medium.com/@eriklivingston/finasteride-exterminated-my-soul-ee8aa3a7572e
https://www.auajournals.org/doi/abs/10.1097/JU.0000000000002592.07
https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34247957/
https://pubs.acs.org/doi/pdf/10.1021/acs.jmedchem.0c02039
https://ec.bioscientifica.com/view/journals/ec/8/8/EC-19-0199.xml

und hier zur Hypophyse und Nebennieren usw...
https://www-ncbi-nlm-nih-gov.translate.goog/pmc/articles/PMC6920809/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=nui

Danke fuer die weitere Literatur Foxi

Hast aber in den letzten 16 Jahren oft mal Fin abgesetzt, und Dutasterid, oder gar nichts zwischendurch genommen.... Oder?
Wegen trockenen Haaren usw.
Na ja.. Die hab ich mittlerweile auch durch Avo und Spiro.
Bin ja auch was älter, da hat man auch weniger Wachstumshormon.....

Wie war denn die Diagnose?

Eine Harnroehrenentzuendung?

Und das Estrogen war an der Oberen Grenze... Also erhoeht?

Erektile Dysfunktion, wie sie als primärer Faktor nach Absetzen in den Studien berichtet wird, ist nichts ungewöhnliches bei einem Androgenenentzug.
Ich meine selbst bei Hunden dauert es etwas laenger bis sich ein Hormon Haushalt nach Eingriffen wieder erhohlt.

Offenbar reagieren auch nur bestimmte Genotypen, etwas unvorteilhaft auf Finasterid nach Absetzen.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Fri, 12 Aug 2022 17:09:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Diagnose?? da renn ich heute noch hinterher.....

Nein war keine Blasenentzündung und auch keine Prostataentzündung.....
das ist wie ein ewiges Entzündungs und Allergiesymptrom in ganzen Körper....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Fri, 12 Aug 2022 17:34:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es könnte sein, dass bei Foxi das exogenous hydrocortisone (20mg???) auch die aromatase erhöht?

Ähnlich wie bei dexamethasone bei mir bzw bei Studien

Wenn progesterone zu tief ist, ist hohes E2 nicht zum aushalten

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Fri, 12 Aug 2022 17:50:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe das Gefühl, dass sich bei Foxi nichts mehr erholt.. Sprich, sekundäre NNR insufficient.. Hypophyse, sekundäre gonadenatrophie

Die NNR kann man Medikamentoes ersetzen (p4, p5, dhea, Cortisol)
Gonaden auch(T, E2 ev)

Schilddrüse musst du abklären.. Ggf jod Zufuhr sicherstellen.. Sollte keine Vergrößerung oder autoimmunerkrankung vorliegen

Hast du auch eine Anämie Foxi?

Ev dienieren und nierenrinde überprüfen.

Erytropätien sollte als tropisches Hormon noch ausreichend vorhanden sein

Ps
Das hohe aromatase E2 kann in Kombi mit 5ar und DHT Prostata Vergrößerung verursachen

Es könnte sein, dass dieses E2 'giftig' ist

Finger weg von letrozol, anastrozol oder tamoxifen

Besser wäre P4.. Das beseitigt viele Probleme sofort und macht dieses E2 'verträglich' bzw sogar gesund....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Fri, 12 Aug 2022 17:57:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So ein giftiges E2 macht eds und sowas wie ein fatigue syndrome falls cortisol auch zu niedrig ist

Thrombose, Schlaganfall usw.... Wäre das Risiko höher

P4 und cortisol beheben das Problem sofort

Der Körper reagiert dennoch bei excess E2. Mit einer schnellen downregulation der ERs... Was schnell in einen Mangel führt und zu stimmungsschwnkungen, denkschwierigkeiten usw

Je länger man mit Cortisol und p4 warten würde.... Desto länger die eds und folglich Mängel bzw Unwirksamkeit des E2.... Was auch wieder schlecht ist

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Fri, 12 Aug 2022 18:44:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Anämie?? weis ich nicht...

was ist P4 genau?

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Fri, 12 Aug 2022 18:55:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mike. schrieb am Fri, 12 August 2022 19:50

Ich habe das Gefühl, dass sich bei Foxi nichts mehr erholt.. Sprich, sekundäre NNR insufficient.. Hypophyse, sekundäre gonadenatrophie

Die NNR kann man Medikamentoes ersetzen (p4, p5, dhea, Cortisol)
Gonaden auch(T, E2 ev)

Schilddrüse musst du abklären.. Ggf jod Zufuhr sicherstellen.. Sollte keine Vergrößerung oder autoimmunerkrankung vorliegen

Hast du auch eine Anämie Foxi?

Ev dienieren und nierenrinde überprüfen.

Erytropätien sollte als tropisches Hormon noch ausreichend vorhanden sein

Ps
Das hohe aromatase E2 kann in Kombi mit 5ar und DHT Prostata Vergrößerung verursachen

Es könnte sein, dass dieses E2 'giftig' ist

Finger weg von letrozol, anastrozol oder tamoxifen

Besser wäre P4.. Das beseitigt viele Probleme sofort und macht dieses E2 'verträglich' bzw sogar gesund....

Die Frage ist ob wirklich ein PFS Ursache ist?
Ich erinnere mich das Foxi immer Beschwerden hatte. Ob mit, unter, oder ohne Medikamente.
Die Frage ist ob er nicht schon vor 15 Jahren beginnende endokrine Probleme hatte, die unentdeckt waren, und auch seinen HA mitbeguenstigt haben?

Mich als Langzeitanwender wuerde das interessieren.

Ein, oder mehrere alte Endo Befunde von ihm waeren hilfreich.

Gruss
Frank

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Fri, 12 Aug 2022 19:11:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nein ich hatte keine Probleme und deshalb auch keine
Befunde vor Finasterid. Jedenfalls keine wo ich an den Endokrinologen dachte
Ich merkte die letzten Jahre das sich einiges Pö a Pö verändert ,die Haut
wurde nicht mehr braun, Sonne nicht mehr vertragen wurde schnell rot statt braun.
Es war wie der Krug geht so lange zum Brunnen..... als ob die letzte
Pille dann der Tropfen für kompletten Zusammenbruch war.
Eiseskälte Schüttelfrost ,die gesamten Körperhaare wie nach dem den
Folikeln abgebrochen, Beine sind immer noch komplett Haarlos
hatte Haare wie ein Bär , Brusthaare und Schamhaare Schlagartig grau geworden
Bauchbehaarung war komplett weg, sind teilweise wieder da, aber nur
Ein Bruchteil.....
Ich wusste sofort jetzt ist was kaputt,das war wie ein Erdbeben
Durch den ganzen Körper. Und diese Crash kommen immer wieder
immer dieses Beben und reißende schmerzen ,innen die Wirbelsäule hoch
Blitze im Kopf ,wie Gewitter....Unbeschreiblich das alles...

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Christian24 on Sat, 13 Aug 2022 04:57:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Fri, 12 August 2022 21:11Nein ich hatte keine Probleme und deshalb auch keine
Befunde vor Finasterid. Jedenfalls keine wo ich an den Endokrinologen dachte
Ich merkte die letzten Jahre das sich einiges Pö a Pö verändert ,die Haut
wurde nicht mehr braun, Sonne nicht mehr vertragen wurde schnell rot statt braun.
Es war wie der Krug geht so lange zum Brunnen..... als ob die letzte
Pille dann der Tropfen für kompletten Zusammenbruch war.
Eiseskälte Schüttelfrost ,die gesamten Körperhaare wie nach dem den
Folikeln abgebrochen, Beine sind immer noch komplett Haarlos
hatte Haare wie ein Bär , Brusthaare und Schamhaare Schlagartig grau geworden
Bauchbehaarung war komplett weg, sind teilweise wieder da, aber nur
Ein Bruchteil.....

Ich wusste sofort jetzt ist was kaputt,das war wie ein Erdbeben
Durch den ganzen Körper. Und diese Crash kommen immer wieder
immer dieses Beben und reißende schmerzen ,innen die Wirbelsäule hoch
Blitze im Kopf ,wie Gewitter....Unbeschreiblich das alles...

Lieber Foxi!

Seit 2007 bin ich im Forum. Du hattest immer schon Probleme. Am Anfang hast du Minox verteufelt und gemeint, mit Fin hattest du nie Probleme. Es war das Wundermittel schlechthin.

Ich glaub dir schon das du Probleme hast. Ob die von den Medikamenten kommen, bezweifle ich. Du hast auch immer wieder gesagt, du nimmst nichts mehr und hast doch wieder angefangen. Wer weiß ob du jetzt nicht auch noch was nimmst.

Egal, mir geht’s wegen meiner Trichodynie auch dreckig. Viele Menschen haben Probleme mit Schmerzen, Entzündungen, etc. Allein was die Psyche alles verursachen kann, ist uns gar nicht bewusst. Geh mal zu einem Neurologen und versuche mal Pregabalin. Das hilft gegen Angststörungen und neuropahtische Schmerzen. Mir hat es ein wenig geholfen. Zumindest schlafen kann ich wieder, ohne das ich vom Juckreiz und Brennen aufgeweckt werde.

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Sonic Boom on Sat, 13 Aug 2022 05:44:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@Foxi:WANN hast du Finasterid bei dir abgesetzt???
WANN BEGANNEN DEINE PROBLEME???
Ist doch bestimmt jetzt auch schon 8 oder 9 Jahre, wo du dich damit herumschlägst.
Und, ist dein Fernseh-Interview noch irgendwo zu sehen???

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Tom10 on Sat, 13 Aug 2022 06:20:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was redet ihr da? Foxi ist ein klarer Fall von PFS

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by mike. on Sat, 13 Aug 2022 07:04:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Frank1970 schrieb am Fri, 12 August 2022 20:55mike. schrieb am Fri, 12 August 2022 19:50

Ich habe das Gefühl, dass sich bei Foxi nichts mehr erholt.. Sprich, sekundäre NNR insufficient.. Hypophyse, sekundäre gonadenatrophie

Die NNR kann man Medikamentoes ersetzen (p4, p5, dhea, Cortisol)
Gonaden auch(T, E2 ev)

Schilddrüse musst du abklären.. Ggf jod Zufuhr sicherstellen.. Sollte keine Vergrößerung oder autoimmunerkrankung vorliegen

Hast du auch eine Anämie Foxi?

Ev dienieren und nierenrinde überprüfen.

Erytropätien sollte als tropisches Hormon noch ausreichend vorhanden sein

Ps
Das hohe aromatase E2 kann in Kombi mit 5ar und DHT Prostata Vergrößerung verursachen

Es könnte sein, dass dieses E2 'giftig' ist

Finger weg von letrozol, anastrozol oder tamoxifen

Besser wäre P4.. Das beseitigt viele Probleme sofort und macht dieses E2 'verträglich' bzw sogar gesund....

Die Frage ist ob wirklich ein PFS Ursache ist?
Ich erinnere mich das Foxi immer Beschwerden hatte. Ob mit, unter, oder ohne Medikamente.
Die Frage ist ob er nicht schon vor 15 Jahren beginnende endokrine Probleme hatte, die unentdeckt waren, und auch seinen HA mitbeguenstigt haben?

Mich als Langzeitanwender wuerde das interessieren.

Ein, oder mehrere alte Endo Befunde von ihm waeren hilfreich.

Gruss
Frank

Das ist sehr wahrscheinlich PFS in der neurologischen Form.

Das Problem muss von allen Seiten angegangen werden.

Zu aller erst würde ich Progesteron 100mg abends starten

Da startet vermutlich wieder die Achse renin angiotensin I+II, aldosteron.. Wobei p4 ein wunderbarer teilweise antagonist von aldosteron ist und die Balance herstellen kann

Weiteres könnte der Körper natürlich wieder etwas Cortisol herstellen...

Testosterone...

Neurosteroiden...

Ein Arzt wird mit Foxi nichts dergleichen machen weil sich keiner auskennt. Keiner blickt über seinen Tellerrand

Maximal der eine Professor vom Video mit der hypophyseninduffizienz
Der könnte nützlich sein, da er dies und jenes verschreiben kann.

Mit irgendwelchen pharmazeutischen Sachen würde ich nichts mehr machen.

Maximal die bioidentischen Hormone und NEMS.... In einer ausgewogener dosis

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Sat, 13 Aug 2022 07:18:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Christian24 schrieb am Sat, 13 August 2022 06:57Foxi schrieb am Fri, 12 August 2022 21:11Nein ich hatte keine Probleme und deshalb auch keine
Befunde vor Finasterid. Jedenfalls keine wo ich an den Endokrinologen dachte
Ich merkte die letzten Jahre das sich einiges Pö a Pö verändert ,die Haut
wurde nicht mehr braun, Sonne nicht mehr vertragen wurde schnell rot statt braun.
Es war wie der Krug geht so lange zum Brunnen..... als ob die letzte
Pille dann der Tropfen für kompletten Zusammenbruch war.
Eiseskälte Schüttelfrost ,die gesamten Körperhaare wie nach dem den
Folikeln abgebrochen, Beine sind immer noch komplett Haarlos
hatte Haare wie ein Bär , Brusthaare und Schamhaare Schlagartig grau geworden
Bauchbehaarung war komplett weg, sind teilweise wieder da, aber nur
Ein Bruchteil.....

Ich wusste sofort jetzt ist was kaputt,das war wie ein Erdbeben
Durch den ganzen Körper. Und diese Crash kommen immer wieder
immer dieses Beben und reißende schmerzen ,innen die Wirbelsäule hoch
Blitze im Kopf ,wie Gewitter....Unbeschreiblich das alles...

Lieber Foxi!

Seit 2007 bin ich im Forum. Du hattest immer schon Probleme. Am Anfang hast du Minox verteufelt und gemeint, mit Fin hattest du nie Probleme. Es war das Wundermittel schlechthin.

Ich glaub dir schon das du Probleme hast. Ob die von den Medikamenten kommen, bezweifle ich. Du hast auch immer wieder gesagt, du nimmst nichts mehr und hast doch wieder angefangen. Wer weiß ob du jetzt nicht auch noch was nimmst.

Egal, mir geht’s wegen meiner Trichodynie auch dreckig. Viele Menschen haben Probleme mit Schmerzen, Entzündungen, etc. Allein was die Psyche alles verursachen kann, ist uns gar nicht bewusst. Geh mal zu einem Neurologen und versuche mal Pregabalin. Das hilft gegen Angststörungen und neuropahtische Schmerzen. Mir hat es ein wenig geholfen. Zumindest schlafen kann ich wieder, ohne das ich vom Juckreiz und Brennen aufgeweckt werde.
Sorry auf diesen Unsinn mag ich keine Minute vergeuden... übrigens ich hab das Zeugs seit 1998 genmommen...
also 9 Jahre bis du hier warst...

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Sat, 13 Aug 2022 07:21:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom10 schrieb am Sat, 13 August 2022 08:20Was redet ihr da? Foxi ist ein klarer Fall von PFS ich geb es auf.... es wird immer versucht alles auf eine andere Krankheit zu schieben...

juckreiz usw... ja kann auch so kommen, aber nicht mit 46 Jahren komplett kastriert ... Nebennieren und Hypophysen Insuffizienz was zu seltenen Erkrankung gehört... Ausfall von 2 Hormon Achsen...

Ich bin es Leid mit Foxi du hattest immer schon Probleme.... bin seit 2007 hier.... (Chris)
ja und ich hab mit dem Mist 1998 begonnen..... ,und merkte wie ich dann die letzen Jahre immer mehr
abgebaut habe... Muskelschwund eine Haut wie bei einer Frau weich wie Butter... das war alles Stahlhart bei mir...

kam grade ehute wieder
https://tau.amegroups.com/article/view/39898/html

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Sat, 13 Aug 2022 07:25:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sonic Boom schrieb am Sat, 13 August 2022 07:44@Foxi:WANN hast du Finasterid bei dir abgesetzt???
WANN BEGANNEN DEINE PROBLEME???
Ist doch bestimmt jetzt auch schon 8 oder 9 Jahre, wo du dich damit herumschlägst.
Und, ist dein Fernseh-Interview noch irgendwo zu sehen???

abgesetzt 2010 oder 11
also ca. 11 Jahre Horror... ohne Ende...

Ja hier
https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/haarwuchsmittel-in-der-kritik-volles-haar-dafuer-flaute-im-bett

---

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Sat, 13 Aug 2022 08:38:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Sat, 13 August 2022 09:21Tom10 schrieb am Sat, 13 August 2022 08:20Was redet ihr da? Foxi ist ein klarer Fall von PFS
ich geb es auf.... es wird immer versucht alles auf eine andere Krankheit zu schieben...

juckreiz usw... ja kann auch so kommen, aber nicht mit 46 Jahren komplett kastriert ...
Nebennieren und Hypophysen Insuffizienz was zu seltenen Erkrankung gehört... Ausfall
von 2 Hormon Achsen...

Ich bin es Leid mit Foxi du hattest immer schon Probleme.... bin seit 2007 hier.... (Chris)
ja und ich hab mit dem Mist 1998 begonnen..... ,und merkte wie ich dann die letzen Jahre immer mehr
abgebaut habe... Muskelschwund eine Haut wie bei einer Frau weich wie Butter... das war alles Stahlhart bei mir...

kam grade ehute wieder
https://tau.amegroups.com/article/view/39898/html

Hi Foxi

Also das Du durch Finasterid Absetzen Depressionen, Libidostoerungen, und Brain Fog hast, glaub ich Blind.
Dht hat sicher auch die Eigenschaft... Ich sag mal die psyche des Mannes so stabil zu machen,

daß er seine Aufgaben als Mann problemlos durchführen kann.
Ich selbst war mal Unternehmer, und hatte die Befehlsgewalt auf einer grossen Baustelle verloren. Ich wusste das es an den Antiandrogenen lag, und hab sie kurzfristig pausieren muesen.

Nur wuerde mich interessieren, ob du im Vorfeld eine endokrinologisches Stoerung hattest.

Gruss
Frank

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Foxi on Sat, 13 Aug 2022 08:43:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Frank1970 schrieb am Sat, 13 August 2022 10:38Foxi schrieb am Sat, 13 August 2022 09:21Tom10 schrieb am Sat, 13 August 2022 08:20Was redet ihr da? Foxi ist ein klarer Fall von PFS
ich geb es auf.... es wird immer versucht alles auf eine andere Krankheit zu schieben...

juckreiz usw... ja kann auch so kommen, aber nicht mit 46 Jahren komplett kastriert ... Nebennieren und Hypophysen Insuffizienz was zu seltenen Erkrankung gehört... Ausfall von 2 Hormon Achsen...

Ich bin es Leid mit Foxi du hattest immer schon Probleme.... bin seit 2007 hier.... (Chris)
ja und ich hab mit dem Mist 1998 begonnen..... ,und merkte wie ich dann die letzen Jahre immer mehr
abgebaut habe... Muskelschwund eine Haut wie bei einer Frau weich wie Butter... das war alles Stahlhart bei mir...

kam grade ehute wieder
https://tau.amegroups.com/article/view/39898/html

Hi Foxi

Also das Du durch Finasterid Absetzen Depressionen, Libidostoerungen, und Brain Fog hast, glaub ich Blind.
Dht hat sicher auch die Eigenschaft... Ich sag mal die psyche des Mannes so stabil zu machen, daß er seine Aufgaben als Mann problemlos durchführen kann.
Ich selbst war mal Unternehmer, und hatte die Befehlsgewalt auf einer grossen Baustelle verloren. Ich wusste das es an den Antiandrogenen lag, und hab sie kurzfristig pausieren muesen.

Nur wuerde mich interessieren, ob du im Vorfeld eine endokrinologisches Stoerung hattest.

Gruss
Frank

Nein hatte ich nicht...und auch nichts allergisches...

Depressionen hab ich weniger sondern so einen Hirnnebel das ich denk ich verliere den Verstand... schwitzen rundum die Uhr meist Eiskalt .. heute Nacht Hodenschmerzen und stechen
und eben dieses nichts da Gefühl im ganzen Unterleib.... wie entmannt... so ein nach innen ziehn....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Biernot0815 on Sat, 13 Aug 2022 09:19:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"Hi Foxi

Also das Du durch Finasterid Absetzen Depressionen, Libidostoerungen, und Brain Fog hast, glaub ich Blind."

Auch den Rest hat er davon - kann ich 1 zu 1 so unterschreiben. "Rosaceaartiger Ausschlag" laut Packungsbeilage - blieb dann aber bestehen. Vertrage auch keine Sonne mehr. Innerhalb von 2 Wochen Muskeln verloren, dass ich auf der Treppe eine Pause einlegen musste. Schilddrüse hatte die Arbeit eingestellt,- dadurch auch die Körperbehaarung verloren. Haut ist Faltig und übermäßig dehnbar. Kondition ist weg - Teilweise endet eine Radtour nach 2 Km mit dem Gefühl, als wäre ich gerade einen Marathon gelaufen.....

Subject: Aw: "Das Post-Finasterid-Syndrom"
Posted by Frank1970 on Sat, 13 Aug 2022 09:41:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Biernot0815 schrieb am Sat, 13 August 2022 11:19"Hi Foxi

Also das Du durch Finasterid Absetzen Depressionen, Libidostoerungen, und Brain Fog hast, glaub ich Blind."

Auch den Rest hat er davon - kann ich 1 zu 1 so unterschreiben. "Rosaceaartiger Ausschlag" laut Packungsbeilage - blieb dann aber bestehen. Vertrage auch keine Sonne mehr. Innerhalb von 2 Wochen Muskeln verloren, dass ich auf der Treppe eine Pause einlegen musste. Schilddrüse hatte die Arbeit eingestellt,- dadurch auch die Körperbehaarung verloren. Haut ist Faltig und übermäßig dehnbar. Kondition ist weg - Teilweise endet eine Radtour nach 2 Km mit dem Gefühl, als wäre ich gerade einen Marathon gelaufen.....
Ich habe den Verdacht, daß solche phaenomaene durch einen zellularen e2 und Igf1 Abfall

nach Absetzen verursacht werden.
Das wäre dann auch kaum feststellbar, da es sich nur in den Zellen abspielt.